

Mit unseren kostenfrei erhältlichen Medien möchten wir Sie auf dem Laufenden halten.

- Die Zeitschrift **KANBrief** informiert vier Mal pro Jahr über aktuelle Themen und Entwicklungen im Bereich Arbeitsschutz und Normung. Die gedruckte Fassung erscheint auf Deutsch, Englisch und Französisch; elektronisch ist der KANBrief zusätzlich auf Italienisch und Polnisch verfügbar.
- Die KAN vergibt **Studien und Gutachten**, um arbeitsschutzrelevante Sachverhalte in der Normung genauer zu analysieren und Verbesserungsbedarf in den Normen eines bestimmten Fachgebietes zu ermitteln. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und bilden die Grundlage für die weitere Arbeit der KAN.
- Mit dem Newsletter **KANMAIL** erhalten Interessierte aktuelle Kurzinformationen zu Arbeitsschutz und Normung auf Deutsch, Englisch und Französisch.
- Mit unseren **Flyern** informieren wir kurz und prägnant über wichtige Themen rund um die Normung.



KAN-Geschäftsstelle

Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin

☎ 02241 231 03

✉ info@kan.de

www.kan.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sie haben **Fragen zum Arbeitsschutz**, insbesondere in **Normen und/oder der Regelsetzung**? Sie sind mit der aktuellen Version einer Norm unzufrieden oder sehen Sicherheitslücken? Sie möchten ein Arbeitsschutzthema mit breiten Kreisen klären? **Sprechen Sie uns an!**

Die **KAN** stellt sich vor



© Vasilitus - Fotolia.com

Wer wir sind

Die **Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN)** hat die Aufgabe, die Normungsarbeit aus Sicht des Arbeitsschutzes zu begleiten und dessen Interessen in die Normung einfließen zu lassen.

In der KAN sind **Arbeitgeber** und **Arbeitnehmer**, der **Staat**, die **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)** und **DIN** vertreten. Die KAN „bündelt“ die Meinung der verschiedenen Arbeitsschutzkreise und bringt diese Position – gestützt auf einen breiten Konsens aller Beteiligten – über DIN als Stellungnahmen in laufende und geplante Normungsvorhaben oder zu bereits bestehenden Normen ein. Auch in normungspolitischen Diskussionen vertritt die KAN die deutsche Arbeitsschutzmeinung. Sie selbst ist jedoch kein Normungsgremium.

Die KAN besteht seit 1994. Sie wird vom Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa e.V. (VFA) getragen und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Mitglieder im VFA sind die Berufsgenossenschaften und die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand.

Auf unserer Internetseite www.kan.de finden Sie aktuelle Informationen zu Arbeitsschutz und Normung, sämtliche KAN-Veröffentlichungen sowie Informationen über die Struktur, Aufgaben und Arbeitsweise der KAN.

www.kan.de

Wie wir Sie unterstützen

- Erarbeitung abgestimmter Positionen des Arbeitsschutzes zu übergeordneten Fragen der Normung
- Initiierung neuer Normen, wenn dies aus Sicht des Arbeitsschutzes erforderlich ist
- Bewertung von Normen danach, ob sie den Arbeitsschutzanforderungen aus deutscher Sicht und den in den europäischen Richtlinien vorgegebenen Schutzziele entsprechen
- Einflussnahme auf Normungsprogramme und Normungsaufträge (Mandate) der Europäischen Kommission an die europäischen Normungsorganisationen CEN/CENELEC
- Verbreitung von Informationen zur Normungsarbeit für Arbeitsschutzfachleute

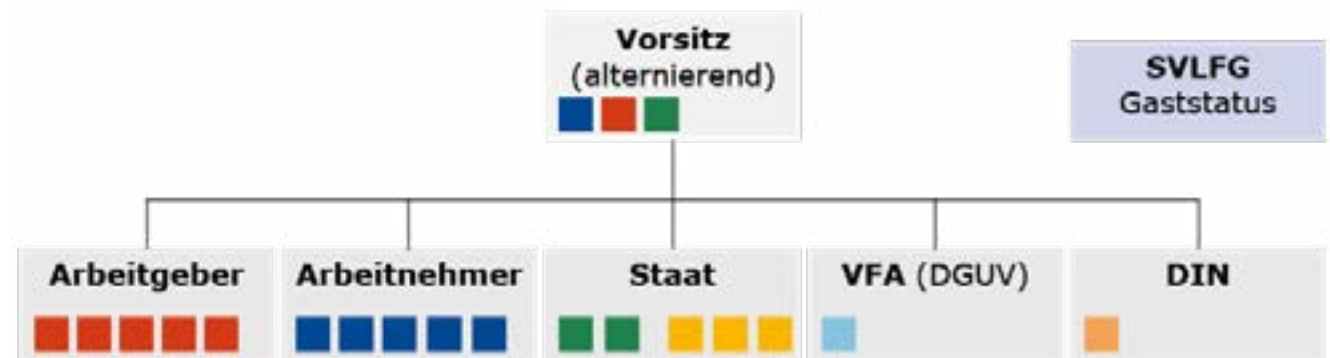
Arbeitshilfen und Informationen

Mit dem **KANPraxis-Recherchetool NoRA** können Sie gezielt nach Normen mit arbeitsschutzrelevanten Inhalten suchen. <http://nora.kan-praxis.de>



Unter <http://ergonomie.kan-praxis.de> stellt die KAN kostenfrei **Ergonomie-Lehrmodule** bereit. Der Schwerpunkt der Materialien liegt auf der Ergonomie von Maschinen und Anlagen sowie Medizinprodukten. Viele Inhalte sind jedoch auch auf andere Gebiete übertragbar.

Die Information und Weiterbildung von Arbeitsschutzexperten in Normungsfragen ist uns wichtig. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) veranstalten wir regelmäßige **Seminare** zu „Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz“.



VFA: Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa (Mitglieder: BG/UK); DIN: Deutsches Institut für Normung; SVLFG: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau